

Informationsvorlage 2017/2810		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 12/631	Datum 28.11.2017	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 13.12.2017
Top Nr. 1		
Betreff		
Information über die Verwendung von speziellen Asphaltsschichten zur Reduzierung des Verkehrslärms bei der Sanierung von Kreis- und Gemeindestraßen (I)		

Sachverhalt/Begründung

In verschiedenen Staatsstraßen wurden in den letzten Jahren lärmindernde Asphaltbeläge eingebaut. In Zukunft sollen aber vom staatl. Bauamt Ingolstadt aus rein technischen Gründen keine lärmindernden Beläge mehr ausgeführt werden.

Lärmindernde Beläge haben einen großen Hohlraumgehalt und sind deshalb wasserdurchlässig. Daher ist es notwendig, unter diesen Schichten eine dichte abgestufte Binderschicht - eine bituminöse Tragschicht ist zu hohlraumreich und daher zu wasserdurchlässig - einzubauen um eine Durchfeuchtung der ungebundenen Tragschichten (Schotter-, bzw. Frostschuttschicht) zu vermeiden.

Lt. staatl. Bauamt Ingolstadt haben sich bei verschiedenen Maßnahmen mit lärmindernden Belägen nach 3-4 Jahren die ersten Risse und Kornausbrüche gezeigt. So ist die Haltbarkeit dieser lärmarmen Schichten mit bis zu ca. 6 bis maximal 10 Jahre anzunehmen. Eine Deckschicht mit „herkömmlichem“ Asphaltbeton hält erfahrungsgemäß 15 bis 20 Jahre.

In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sollte wegen der auftretenden Querkräfte auf den Einbau von lärmindernden Belägen Abstand genommen werden. Außerdem soll entsprechend einer Bekanntmachung der Obersten Baubehörde vom 18.08.17 bis zur Belastungsklasse 3,2 (Kreisstraßen bewegen sich bis zu 95 % bis zu dieser Kategorie) bevorzugt Asphaltbeton zur Anwendung kommen.

Die Mehrkosten bei Herstellung von lärmindernden Belägen zu Belägen aus Asphaltbeton betragen ca. 6-7 €/m². Die Kosten für den Unterhalt sind ebenfalls höher, da eine intensive Reinigung mittels Absaugen zur Tiefenreinigung des offenporigen Belages in regelmäßigen Abständen erfolgen sollte. Lt. Staatl. Bauamt ist der Salzverbrauch für den Winterdienst doppelt so hoch wie bei einem Belag mit Afb.

Beim Verschließen von Straßenaufbrüchen (z.B. Wasserrohrbrüchen, Hausanschlüssen, etc.) wird die Qualität des Einbaus von lärmindernden Belägen in Kleinflächen, wenn überhaupt Mischgut für solche Kleinmengen bezogen werden kann, nicht dem Standard entsprechen.

Die lärmindernde Funktion lässt nach 2 bis 3 Jahren nach. Der Effekt der Lärminderung ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis 50 km/h nicht allzu deutlich, da die Motorengeräusche nicht sehr viel geringer sind, als die Abrollgeräusche.

Da beim Staatlichen Bauamt Ingolstadt aus den vorgenannten Gründen auf den Einbau von lärmindernden Belägen verzichtet wird, sollten die Erfahrungen des Staatlichen Bauamtes Ingolstadt berücksichtigt werden und auf Kreisstraßen ebenfalls keine derartigen Asphalt-schichten zum Einsatz kommen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung der Informationsvorlage entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von €
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Saldo €

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Günter Holz

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Stellvertreter des Landrats
Anton Westner